

Dienststelle: D 1 Bürgermeister
Sachbearbeiter / in: Dr. Stöhr

Bad Vilbel, 04.03.2013

Vorlage für:	
Haupt- und Finanzausschuss	07.03.2013
Stadtverordnetenversammlung	12.03.2013

Betreff
Vergabe des Platznames "Neue Mitte" Abschluss des Ideenwettbewerbs Name für die "Neue Mitte"

Sachverhalt / Begründung

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 09.10.2012 den Magistrat gebeten, in Zusammenarbeit mit der Humanistischen Stiftung und dem Verein Stadtmarketing einen Ideen-Wettbewerb zur Namensgebung des neuen zentralen Platzes (ehemaligen Zentralparkplatz) / „Neue Mitte“ durchzuführen. Der Magistrat hat entsprechend die Bürgerinnen und Bürger beteiligt und öffentlich zur Einreichung von Namensvorschlägen aufgefordert. Insgesamt sind 179 Namensvorschläge eingegangen.

Eine Findungskommission bestehend aus Vertreterinnen und Vertreter der Humanistischen Stiftung, des Vereins Stadtmarketing und des Magistrat hat einmütig aus den eingegangenen Vorschlägen insgesamt 5 Vorschläge ausgewählt. In der Zeit vom 06.02.2013 bis 28.02.2013 konnten dann alle Bürgerinnen und Bürgern per Internet oder per Brief, hieraus ihren Favoriten auswählen. Er ergab sich folgendes Ergebnis:

Albrecht-Chambré-Platz	93 Nennungen
Erich-Glück-Platz	73 Nennungen
Herbert-Heckmann-Platz	41 Nennungen
Neuer Markt	179 Nennungen
Nidda-Platz	287 Nennungen

Demnach zeichnet sich eine deutliche Mehrheit für den Namen „Nidda-Platz“ ab, der hiermit vorgeschlagen wird. Die Auswahl und die Vergabe des Platznamens obliegt aber der Stadtverordnetenversammlung in eigener Zuständigkeit.

Beschlussvorschlag
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die „Neue Mitte“ als Platzname „Nidda-Platz“.

Beschlussgrundlage	
Beschluss der / des vom:	Freiwillige Leistung
(sonstige Beschlussgrundlage, z. B. Richtlinie)	Gesetzliche / vertragl. Leistung

Haushaltsplan							
HB	TB	UB	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr		Kostenstelle	
				Kostenart		Kostenträger	

Finanzielle Auswirkungen:	
Keine finanziellen Auswirkungen	Antrag auf Ausgabe nach § 114g HGO
Maßnahme wurde bei der Finanzplanung berücksichtigt	Antrag auf Deckung durch Nachtrag
Deckung durch Budget	Folgekosten für zukünftige Jahre

Gesehen und einverstanden: _____

(Sachbearbeiter)

(Fachbereichsleiter / Dezernent)